

Der Familie Immoos von Morschach, Schwyz und Ingenbohl auf der Spur!

Das Leben, die Taten und Erfahrungen sowie die Charaktere unserer Ahnen prägen den Familienstamm auf ganz unterschiedliche Weise. Die Ahnenforschung bringt mehr oder weniger ans Licht, was wir von unseren Vorfahren ererbt haben, was uns noch mit ihnen verbindet und was wir von diesem Erbe, ausser den Genen, vielleicht an nachfolgende Generationen weitergeben.

Auf den Spuren unserer Ahnen findet man immer auch etwas Mysteriöses, Unerklärbares, denn jede Familie hat Geheimnisse, Rätsel, Mythen, Schicksale und manchmal auch schwarze Schafe im Familienverband.

Bei den Immoos ist das Geheimnisvolle die rätselhafte ursprüngliche Herkunft und Abstammung. Warum erscheinen die Moos in Morschach erst um 1500? Von woher sind die Moos (Zmoß) im ausgehenden 15. Jahrhundert in Morschach eingewandert. Woher stammen also unsere Urahnen? Sind sie Walser und daher einst aus dem Wallis fortgezogen? Sind die Moos gar adelig? Was haben sie mit den von Moos von Ursern und Uri zu tun? Sind die Müsler mit den Moos irgendwie familiär verbunden? Haben die Moos gar Sarazenenblut in ihren Adern?

Bei jedem Familienverband kommen aber auch immer wieder Schicksale, Krankheiten, Katastrophen, Mord und Totschlag sowie andere Begebenheiten zum Vorschein, welche in der Familiengeschichte für einzelne Personen oder sogar nachfolgende Generationen prägend waren. Die Reise in die Vergangenheit führt hin und wieder zu Berühmtheiten, Adeligen, Volkshelden, Reisläufern, Emigranten aber manchmal auch zu Verbrechern und anderen speziellen Zeitgenossen.

Fragen, Begebenheiten, Zeitgeschehen; darauf versucht die Immoos-Forschung mit der Immoos-Chronik und der Immoos-Website fundiert und quellenbezogen Auskunft zu geben, Fakten, Indizien und Antworten aufzuzeigen. Folgen Sie den Kapiteln der Immoos-Chronik oder den Seiten der Immoos-Website und suchen Sie in der interessanten Familiengeschichte selber nach Erklärungen und Antworten.